

der Kanzlei des k. k. Landgerichts Telfs vorge-
nommen, um 8 Uhr Vormittag damit angefangen, und
Schlag 12 Uhr geschlossen werden.

Die kapitalische Rückzahlungssumme beläuft sich auf
7000 fl. und wird am Nächsten 1831 rückbezahlt werden.

Hievon werden sämtliche Gerichtsgläubiger zu 1/2
rem. Wissen und Benehmen hiemit verständigt.

Krautling, den 12. Okt. 1830.
Schuldenzinsungs-Kommission sämtlicher Gemeinden
des Gerichts Telfs.

Simon Eisler, Gerichtskassier und Kommissär,
Joh. Martin Nimm, Kommissär,
Anton Kirchmayr, Kommissär.

NOTIFICAZIONE

dell' I. R. Giudizio Distrettuale di Livinallongo.

A fare parte dell' estrazione a sorte, seguita
per questo giudiziario Distretto il 28 labente Ottobre,
in oggetto di mettere a completa l' anno andante il
Reggimento dei Cacciatori Imperatore furono chiama-
ti i giovani nati l' anno 1809 e 1809, e vennero
estratti i seguenti numeri per gli giovani appresso
nominati, il di cui luogo della dimora non è noto
al Giudizio con certezza:

Nro. 28 per Mattia Foppa di Pian.

„ 35 „ Tomaso Codalunga di Codalunga.

„ 38 „ Antonio Lorenzo Lezuo di Villagrande.

Si disfidano gli ora nominati tre giovani a fare
cognoscere a questo Giudizio il luogo della loro di-
mora entro il termine di 4 settimane, qualora sog-
giornassero nella Provincia del Tirolo e Vorarlberg,
ovvero entro 8 settimane, trovandosi fuori di
della Provincia, onde evitare le pene di renitenza,
in cui incorrerebbero mancando a dare la tracciat-
ta notizia, caso che all' effettiva incorporazione
dovessero rimpiazzare giovani anteriori in rango.

Le pene per Renitenti ossia Refrattarj sono:

a) Prolungamento del servizio militare dagli 8 ai
10 anni.

b) Consegnata dei Refrattarj al Reggimento dei Cac-
ciatori Imperatore, ancorche venissero rac-
colti dopo avere oltrapassato gli anni di co-
scrizione.

c) Perdita del diritto di mettere un supplente.
Dall' I. R. Giudizio Distrettuale di Livinallongo,
il 29 Ottobre 1830.

Metz, Giudicc.

Be k a n n i m a c h u n g.

Bei der am 28. und 29. d. M. Statt gehaltenen Loszieh-
ung wurden für nachbenannte Militärpflichtige, deren
Aufenthalt dem Landgerichte unbekannt ist, folgende Los-
zahlen gezogen:

I. District.

Eisensteden Andrá von Zirl Los Nr. 5.
Sequoiter Johann von Zirl Los Nr. 6.
Seelos Johann, Sohn des Michael Seelos, von Zirl
Los Nr. 8.

Streng Sevetin von Polling Los Nr. 17.

II. District.

Kirchmayr Peter von Jünzing Los Nr. 1.
Penz Konrad von Seefeld Los Nr. 7.

III. District.

Eirch Peter von Telfs Los Nr. 1.
Kneuer Johann Martin von Oberhofen Los Nr. 11.
Magnago Franz Kader von Telfs Los Nr. 18.
Grad Joseph von Telfs Los Nr. 21.
Heiß Georg von Telfs Los Nr. 34.

IV. District.

Egger Andrá Franz von Schornig Los Nr. 2.
Wegscheider Thomas von Oberpersus Los Nr. 5.
Köchl Jakob von Oberpersus Los Nr. 6.
Wanz Anton von Harting Los Nr. 19.

Wortgebende Losungspflichtige haben ihren gegenwärtigen
Aufenthalt, wenn derselbe in Tirol und Vorarlberg
ist, binnen vier, wenn er aber außerhalb der Provinz sein
sollte, innerhalb acht Wochen um so gewisser anzuzeigen,
als sie im Falle, daß sie in der Folge die Reihe zur wirkli-
chen Assistenten treffen würde, und sie dem Gerichte ihren
Aufenthalt nicht angezeigt hätten, ohne weiter würden
als Renitenten behandelt werden.

K. K. Landgericht Telfs, den 30. Okt. 1830.
v. Mersl, Landrichter.

W o r t a n n u n g.

Bei der heute bei dem gefertigten Landgerichte zum
Wehufe der diesjährigen Kaiserjäger-Regiments-Ergän-

zung statt gehaltenen Losziehung wurden für nachbenannte
in den Jahren 1808 und 1809 geberne losungspflichtige
Jünglinge, deren gegenwärtiger Aufenthalt dem Gerichte
unbekannt ist, folgende Loszahlen gezogen: Für
Wartolomä Anton, Sohn des Johann Baptist Obedi-
na, von Alvera, Zahl 1.

Johann Julian, Sohn des Kaspar Marinus Alvera,
gleichfalls von Alvera, Zahl 5.

Simon Andrá Konstantin, vulgo Curti, von Majon,
Zahl 7.

Johann Alois Verocaj von Kortina, Zahl 8.

Franz Felix Anton Alberti, ebenfalls von Kortina, Zahl 11.

Jakob Lazarus Dadié, von demselben Orte, Zahl 13.

Johann Maria Franz Zardini von Alvera, Zahl 16.

Ephever Anton Alois Steffani von Pefes, Zahl 25.

Wartolomä Anton Alberti von Mortio, Zahl 29.

Peter Liberat Konstantini von Chiave, Zahl 39.

Ephever Anton Kollt von Col, Zahl 40.

Franz Anton Manpigo von Kortina, Zahl 41.

Franz Anton Kollt von Cabin, Zahl 42.

Joseph Vorenj von Kortina, Zahl 44.

Joseph Anton Dallago von Zuel, Zahl 45.

Da nun Wartolomä Anton Obedia mit Loszahl 1
zur wirklichen Einreihung bestimmt ist, so wird derselbe
hiemit aufgefordert, sich binnen vier Wochen, wenn er sich
in der Provinz Tirol und Vorarlberg, oder binnen acht
Wochen, vom heutigen Tage an gerechnet, wenn er sich
außerhalb der Provinz befindet, bei diesem Gerichte per-
sönlich zu stellen, widrigenfalls er als Renitent behandelt
werden müßte.

Winnen eben dieser bedingten gesetzlichen Frist liegt
auch den übrigen vorgeannten Konfessionspflichtigen ob,
ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort dem diesseitigen
Richte um so verlässlicher anzuzeigen, als sie im entgegen-
gesetzten Falle, wenn sie in der Folge die Reihe zur Assi-
stentien treffen sollte, ebenfalls als Renitenten behandelt
und bestraft werden würden.

Die Renitenzenstrafen bestehen:

a) In der Verlängerung der Kapitulationszeit von zwei
Jahren,

b) in der Abgabe des Renitenten zum Kaiserjäger-Regi-
ment, auch nach Verlauf seines militärsächlichen
Alters; und

c) im Verlust des Rechts sich vertreten zu lassen.
Endlich wird noch bemerkt, daß das diesjährige Zie-
lungs-Kontingent des Landgerichts- und Losungsdistricts
Ampezzo abermals in drei Mann bestche.

Kortina, den 29. Okt. 1830.

K. K. Landgericht Ampezzo.
Unterrichter, Landrichter.

Kuratel-Edikt.

Wom dem k. k. Stadt- und Landrechte wird hiemit
bekannt gemacht, man habe dem hiesigen Handelsmann
Franz Huber wegen Zer- und Widdsinnes die eigene Ver-
mögensverwaltung abzunehmen, und ihm in der Person
des Handelsmannes Franz Naggel einen Kurator zu be-
stellen befohlen.

Wornach Jedermann, der mit dem genannten Ku-
rator Franz Huber in einem aktiven oder passiven Rechts-
verhältnisse steht, oder in ein solches Verhältnis kommen
soll, sich zu achten und lebhaft an den aufgestellten Kurator
zu wenden wissen wird, indem Franz Huber nunmehr
wie ein Minderjähriger anzusehen, und ganz nach dem
Rechten der Minderjährigen zu behandeln ist.

Innsbruck, den 5. Nov. 1830.

Dr. Joh. Ritter v. Jenull, Präsident.
Dr. Josef v. Attlmayr, Landrath.
Joh. Vinser, Landrath.
Joh. v. Kappeller, Sekretär.

E d i k t.

Wom k. k. Land- und Kriminal-Untersuchungs-Ge-
richte Ehrenberg wird andurch bekannt gemacht, es sey
dem Konrad Frig, ledigen Wauerernehme von Leckstein,
wegen Geisteschwäche die eigene Vermögensverwaltung
abzunehmen, und ihm in der Person des Engelbert Wolf
dieselben ein Kurator an die Seite gestellt worden.

Wornach sich Jedermann, der mit Konrad Frig ver-
bindliche Rechtsgeschäfte machen will, zu achten hat.

Reutte, den 2. Nov. 1830.
K. K. Land- und Kriminal-Untersuchungs-Gericht
Ehrenberg.

Marberger, k. k. u. k. II. Richter.